

27.01.2021

Kleine Anfrage 4871

des Abgeordneten Gordan Dudas SPD

Kontrolle der Arbeitsbedingungen während Corona: Werden Standards zur Sicherheit der Beschäftigten eingehalten und kontrolliert?

Im Zuge der Diskussion um eine Ausweitung des Homeoffice zur Verhinderung vermeidbarer Kontakte wird derzeit unterschiedlich stark über diejenigen Berufe gesprochen, in denen Homeoffice kaum oder häufig auch gar nicht möglich ist. Neben den sogenannten systemrelevanten Berufsfeldern gilt dies nicht zuletzt auch für Beschäftigte auf Baustellen, in Wartungsschichten, bei der Bedienung von Maschinen oder notwendiger Anreise in Kolonnen und in vergleichbaren Berufen. Vielfach ist eine gemeinsame Anreise zur jeweiligen Arbeitsstätte bzw. Baustelle notwendig. Gleichzeitig wird immer wieder berichtet, dass sanitäre Einrichtungen geschlossen werden, sodass die teils im Zuge der Tätigkeit verschmutzte Kleidung nicht gewechselt oder gereinigt werden kann, ebenso wenig die Beschäftigten selbst die Möglichkeit zur Reinigung bekommen.

Daher fragen sich die Beschäftigten in diesen Bereichen zu Recht, in wie weit der Schutz vor Covid-19 auch für sie gewahrt werden soll und ob die Einhaltung von Standards bzw. Regelungen durch die zuständigen Stellen wie Bezirksregierungen oder Berufsgenossenschaften überprüft werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Ist der Landesregierung bekannt, wie viele Betriebsprüfungen seit Ausbruch der Corona-Pandemie durchgeführt wurden? (Bitte aufgeschlüsselt nach Industriebetrieben, sonstigen Betrieben des verarbeitenden Gewerbes, in Handwerksbetrieben sowie Baustellen; bitte aufgeschlüsselt nach Prüfung durch Bezirksregierung bzw. Berufsgenossenschaft)
2. Wie hat sich die Zahl der Prüfungen zu Beginn der Pandemie im Verhältnis zu den Vorjahren entwickelt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Industriebetrieben, sonstigen Betrieben des verarbeitenden Gewerbes, in Handwerksbetrieben sowie Baustellen seit dem Jahr 2017)
3. Ist der Landesregierung bekannt, in wie vielen Betrieben der Zugang zu sanitären Einrichtungen wie Toiletten und Duschen eingeschränkt wurde?

4. Wie viele Verstöße gegen die Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in den bereits in Frage 1 angesprochenen Betrieben sind der Landesregierung bekannt geworden? (Bitte aufgeschlüsselt nach Industriebetrieben, sonstigen Betrieben des verarbeitenden Gewerbes, in Handwerksbetrieben sowie Baustellen; bitte aufgeschlüsselt nach Prüfung und Bearbeitung durch Bezirksregierung bzw. Berufsgenossenschaft)
5. Gibt es einen verbindlichen Austausch zwischen der Landesregierung sowie den zuständigen Einrichtungen (Arbeitsschutzbehörden, Berufsgenossenschaften sowie den für Industrie sowie Handwerk zuständigen Verbänden) über die Schutzmöglichkeiten vor Covid-19 für Beschäftigte in betroffenen Berufen mit unvermeidbaren engeren Kontakten? (Bitte unter Berücksichtigung von Tätigkeiten in Wartungsschichten, sonstigen Tätigkeiten in und um Maschinen mit engem Kontakt von mehreren Personen, Baustellenkolonnen mit Anfahrt zur Baustelle mit mehreren Personen)

Gordan Dudas